

Information nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung für Mitglieder (gültig ab 25. Mai 2018)

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für unsere Gesellschaft. Wir möchten Sie nachfolgend über die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns aufklären:

Verantwortliche Stelle

Deutsche Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie und Funktionelle Bildgebung (DGKN)
Robert-Bosch-Str. 7
64293 Darmstadt
Tel.: 06151/66 73-422
Fax: 06151/66 73-423
sekretariat@dgkn.de

Daten, die wir erheben:

Wir verarbeiten Daten von Ihnen, die wir im Rahmen des Anmeldeprozesses von Ihnen erhalten. Dies sind Personenstammdaten, Ihre beruflichen und privaten Kontakt - und Adressdaten, sowie Ihre Zahlungsdaten.

Die Rechtsgrundlage hierfür ergibt sich aus Art. 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO.

Zweck der Datenverarbeitung:

Der Zweck der Datenerhebung ist die Durchführung Ihrer Mitgliedschaft bei uns.

Datenlöschung:

Soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist existiert, werden die Daten gelöscht, sobald eine Speicherung nicht mehr erforderlich, bzw. das berechtigte Interesse an der Speicherung erloschen ist. Sofern Sie Ihre Mitgliedschaft kündigen, werden Ihre Daten gelöscht.

Empfänger Ihrer Daten:

Derzeit erhält der Georg Thieme Verlag, über den wir Ihnen die Zeitschrift für Klinische Neurophysiologie senden, Ihre Adressdaten für den Versand der Zeitschrift. Weitere Empfänger Ihrer Daten sind Auftragsverarbeiter, die wir für die Erbringung unserer Dienstleistung weisungsgebunden einsetzen. So erhält derzeit Ihre Daten die Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH zur Organisation unserer Jahrestagungen.

Ihre Datenschutzrechte:

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit. Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts oder des Arbeitsplatzes der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Zuständige Datenschutzbehörde:

Der Hessische Datenschutzbeauftragte
Prof. Dr. Michael Ronellenfitsch
Postfach 31 63, 65021 Wiesbaden
oder:
Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden
Telefon: 06 11/140 80
Telefax: 06 11/14 08-900 oder 901
E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de